

Telefon 052 632 73 51
Fax 052 632 78 87
bruno.schmid@ktsh.ch

Schaffhausen, 13. Juli 2016

Gesuchsteller: Gemeinderat Neuhausen, 8212 Neuhausen

Gegenstand des Verfahrens: Korrektur / Waldfeststellung auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 7, 10, 48, 49, 69, 117, 125, 147, 149, 150, 151, 156, 385, 391, 394, 403, 410, 416, 419, 420, 492, 693, 694, 725, 726, 727, 1004, 1106, 1110, 1113, 1299, 1322, 1332, 1333, 1334, 1335, 1370, 1422, 1467, 1538, 1680, 1681, 1689, 1713, 1797, 1844, 1868, 1992, 2258, 2304, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791, 3134 und 3790.

Grundlagen: Situationspläne 1 : 1'000 der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall vom 24. Februar 2016 (213242 / Plan Nr.)

- Plan Nr. 30 GB Nrn. 7, 69
- Plan Nr. 31 GB Nrn. 48, 125, 2258
- Plan Nr. 32 GB Nrn. 48, 49, 1467, 1992
- Plan Nr. 33 GB Nrn. 10, 117, 385, 391, 394, 1322, 1713, 1844, 2791
- Plan Nr. 34 GB Nrn. 156, 1113, 1332
- Plan Nr. 35 GB Nrn. 149 - 151, 156, 1332, 1334, 1538
- Plan Nr. 36 GB Nrn. 147, 149, 694, 725, 726, 1334, 1335, 2304, 2305, 3790
- Plan Nr. 37 GB Nrn. 1997, 1868
- Plan Nr. 38 GB Nrn. 147, 1333, 1680, 1681, 1689, 2316, 3134
- Plan Nr. 39 GB Nrn. 693, 727

- Plan Nr. 41	GB Nr. 492
- Plan Nr. 42	GB Nrn. 1299, 1422
- Plan Nr. 43	GB Nrn. 419, 420, 1370
- Plan Nr. 44	GB Nrn. 403, 410, 416, 420
- Plan Nr. 45	GB Nrn. 1004, 1106, 2509, 2510
- Plan Nr. 46	GB Nrn. 1004, 1106, 1110, 2510, 2511

1. Das Kantonsforstamt Schaffhausen hat mit den Verfügungen vom 6. März 2013, 2. Dezember 2014, 23. Januar 2015 und 23. Februar 2015 die Waldgrenzen der Grundstücke Neuhausen am Rheinfall Nrn. 9, 45, 50, 2255, 3607, 70, 92, 129, 142, 143, 145, 1820, 2284, 2286 115 und 10 festgelegt (Waldfeststellungsverfahren Gruppe 1 und 2).
2. Der Gemeinderat Neuhausen am Rheinfall stellt mit Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2016 das Gesuch um Waldfeststellung auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 7, 10, 48, 49, 69, 117, 125, 147, 149, 150, 151, 156, 385, 391, 394, 403, 410, 416, 419, 420, 492, 693, 694, 725, 726, 727, 1004, 1106, 1110, 1113, 1299, 1322, 1332, 1333, 1334, 1335, 1370, 1422, 1467, 1538, 1680, 1681, 1689, 1713, 1797, 1844, 1868, 1992, 2258, 2304, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791, 3134 und 3790. Dem Gesuch beigelegt sind die unter Grundlagen erwähnten Situationspläne 1 : 1'000 der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall vom 24. Februar 2016 mit Eintrag der Waldgrenze im Bereich der Bauzone. Die Pläne wurden durch das Bausekretariat der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall ausgearbeitet (Waldfeststellungsverfahren Gruppe 3).
3. Damit die Waldgrenzen Rechtskraft erlangen, ist die Durchführung eines Waldfeststellungsverfahrens nötig. Die einzelnen Verfahrensschritte richten sich nach den Art. 11 – 14 des kantonalen Waldgesetzes vom 17. Februar 1997 (KWaG). Zuständig für den Entscheid ist das Kantonsforstamt (Art. 3 KWaG i. V. m. § 1 KWaV).

II.

1. Das Gesuch um Waldfeststellung wurde im Amtsblatt Nummer 9 vom 4. März 2016 ausgeschrieben und mitsamt den Unterlagen während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Zudem wurden die betroffenen Grundeigentümer durch die Gemeinde mit Brief schriftlich über die Auflage informiert.

2. Gemäss Art. 12 KWaG kann, wer ein schutzwürdiges Interesse dardut, gegen das Waldfeststellungsgesuch innert der Auflagefrist mit schriftlicher Begründung beim Departement Einwendungen erheben oder den Waldfeststellungsentscheid verlangen.
3. In der Auflagefrist sind zwei Einwendungen eingegangen:
 - [REDACTED]
[REDACTED] Eigentümer der Parzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 1713 betreffend Verlauf auf GB Nr. **1713** (Schreiben vom 21. März 2016).
 - [REDACTED],
Eigentümer der Parzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 3134, betreffend Verlauf auf GB Neuhausen Nr. **3134**, Punkte 705 - 707, (Schreiben vom 20. März 2016).
4. In der Auflagefrist wurde in drei Fällen der Waldfeststellungsentscheid verlangt.
 - [REDACTED] Eigentümerin der Parzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 1962, betreffend Verlauf auf Nachbarparzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. **385**.
 - [REDACTED],
Eigentümerin der Parzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 1712, betreffende Verlauf auf Nachbarparzelle GB Neuhausen am Rheinfall Nr. **1713**
 - Deutsche Bundesbahn (DB), [REDACTED], Beauftragter für die deutsche Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet betreffende den Parzellen Neuhausen am Rheinfall GB Nrn. **403, 416** und **420**. Es bestehen keine Bedenken gegen die Waldfeststellung. Der Entscheid wird aus grundsätzlichen Bedürfnissen zum Vollständig halten der Akten verlangt.
5. Im Sinne einer effizienten Verfahrensführung wird das Waldfeststellungsverfahren aufgeteilt. In einem ersten Entscheid werden die Grundstücke mit Wald im Bereich von Bauzonen behandelt, bei denen keine Einwendungen eingegangen sind. Zuständig für diesen Waldfeststellungsentscheid ist das Kantonsforstamt (Art. 3 KWaG i. V. m. § 1 KWaV). Da keine Einwendungen eingegangen sind noch die Zustellung des Entscheides verlangt wurde, wird der Entscheid sofort rechtskräftig. Über die zwei rekursfähigen Fälle betreffend der Abgrenzung der Grundstücke GB Neuhausen Nr. 1713 und 385 (Hohflue) und 3134 (Ramspergerwis) wird dagegen in separaten Verfügungen entschieden.

III.

1. So gilt es in diesem Verfahren die Waldgrenze auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 7, 10, 48, 49, 69, 117, 125, 147, 149, 150, 151, 156, 391, 394, 403, 410, 416, 419, 420, 492, 693, 694, 725, 726, 727, 1004, 1106, 1110, 1113, 1299, 1322, 1332, 1333, 1334, 1335, 1370, 1422, 1467, 1538, 1680, 1681, 1689, 1797, 1844, 1868, 1992, 2258, 2304, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791 und 3790. festzulegen.
2. Die Überprüfung durch das Kantonsforstamt hat gezeigt, dass
 - a. die Waldgrenze auf den Grundstücken GB Neuhausen Nrn. 7, 10, 48, 49, 69, 117, 125, 147, 149, 150, 151, 156, 391, 394, 403, 410, 416, 419, 420, 492, 693, 694, 725, 726, 727, 1004, 1106, 1110, 1113, 1299, 1322, 1332, 1333, 1334, 1335, 1370, 1422, 1467, 1538, 1680, 1681, 1689, 1797, 1844, 1868, 1992, 2258, 2304, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791 und 3790 gemäss den Richtlinien des Kantonsforstamtes vom 6. April 1998 korrekt festgelegt worden ist.
3. Unter diesen Umständen steht einer Festlegung der Waldgrenzen nichts im Wege.
4. Mit Verfügung vom 24. Juni 2016 wurde die Waldgrenze auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 7, 10, 48, 49, 69, 117, 125, 147, 149, 150, 151, 156, 391, 394, 403, 410, 416, 419, 420, 492, 693, 694, 725, 726, 727, 1004, 1106, 1110, 1113, 1299, 1322, 1332, 1333, 1334, 1335, 1370, 1422, 1467, 1538, 1680, 1681, 1689, 1797, 1844, 1868, 1992, 2258, 2304, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791 und 3790 festgelegt.
5. Mit eingeschriebenem Brief vom 30. Juni 2016 an das Kantonsforstamt weist der Beauftragte der deutschen Eisenbahnstrecke auf Schweizer Gebiet () darauf hin, dass es sich bei der Parzelle GB Neuhausen am Rheinfall 403 gemäss aufgelegtem Plan Nr. 213242 / 44 **nicht um Wald** im Sinne der Forstgesetzgebung handelt. In der Verfügung vom 24. Juni 2016 ist die Parzelle jedoch unter IV Punkt 2 im Gegensatz dazu unter **Wald** aufgeführt.
6. Wie die Überprüfung durch das Kantonsforstamt ergab, sind einige der Parzellen in der Aufzählung unter Punkt IV, Absatz 1 und 2 der Verfügung vom 24. Juni 2016 versehentlich als "Wald" statt als "Nicht Wald" festgehalten worden. In allen aufgelegten Situationsplänen im Massstab 1:1'000 sind die Grenzen jedoch korrekt eingetragen. Das Kantonsforstamt hat aus diesem Grund entschieden, die Verfügung betreffend

Waldfeststellung vom 24. Juni 2016 aufzuheben, die Aufzählung unter Punkt IV, Absatz 2 und 3 richtig zu stellen und den Waldfeststellungsentscheid neu zu verfügen.

IV.

Es wird v e r f ü g t:

1. Die Verfügung vom 24. Juni 2016 (Waldfeststellung) wird aufgehoben
2. Es wird festgestellt, dass es sich bei den Bestockungen auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 7, 10, 48, 149, 150, 151, 156, 391, 394, 416, 420, 725, 726, 1113, 1322, 1333, 1334, 1538, 1681, 1689, 1844 und 2304 um Wald handelt und die Waldgrenze auf den eingereichten Situationsplänen 1 : 1'000 (Plan Nrn. 213242/ 30-39 und 41 - 46 vom 24. Februar 2016) korrekt eingetragen ist.
3. Es wird festgestellt, dass es sich bei den Bestockungen auf den Grundstücken GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 49, 69, 117, 125, 147, 403, 410, 419, 492, 693, 694, 727, 1004, 1106, 1110, 1299, 1332, 1335, 1370, 1422, 1467, 1680, 1797, 1868, 1992, 2258, 2305, 2316, 2509, 2510, 2511, 2791 und 3790 nicht um Wald im Sinne der Forstgesetzgebung handelt und die Einträge auf den eingereichten Situationsplänen 1 : 1'000 (Plan Nrn. 213242/ 30-39 und 41 - 46 vom 24. Februar 2016) korrekt sind.
4. Der Gemeinderat Neuhausen wird eingeladen, gestützt auf diese Verfügung die Waldgrenze in den Zonenplan einzutragen und die amtliche Vermessung bzw. Nachführung der Waldgrenze zu veranlassen.
5. Die Waldfeststellungsentscheide über die Grundstücke GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. **1713 und 385** (Hohflue) sowie GB Neuhausen am Rheinfalls Nr. **3134** (Ramspergerwis) werden später in separaten Verfügungen getroffen.
6. Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen nach erfolgter Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, Rathaus, 8201 Schaffhausen, schriftlich Rekurs erhoben werden (Art. 16 ff des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 20. September 1971).

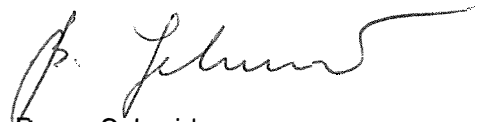
Die Rekurschrift muss einen Antrag und seine Begründung enthalten und unterschrieben sein. Der angefochtene Entscheid und allfällige Beweismittel sind beizulegen oder genau zu bezeichnen.

7. Die Staatsgebühr wird auf Fr. 1'200.-- festgesetzt.

Mitteilung an:

- Zustellung Entscheid:
 - Der Beauftragte für die deutschen Eisenbahnstrecken auf schweizer Gebiet,
Herr Dipl.-Ing. [REDACTED], Schwarzwaldallee 200, 4058 Basel (Einschreiben)
 - [REDACTED]
- Gemeinderat Neuhausen, 8212 Neuhausen (Einschreiben)
- Kreisforstamt 1
- Amt für Geoinformation
- Landwirtschaftsamt

Kantonsforstamt



Bruno Schmid

Kantonsforstmeister